

Medienmitteilung vom 7. März 2016

Stadtwerk Winterthur und ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Winterthurer Haushalte messen sich beim Energiesparen mit Tessinern

Rund 60 Winterthurer Haushalte versuchen bis Ende April spielerisch ihren Stromverbrauch zu reduzieren – entweder gemeinsam innerhalb der Gruppe oder im Wettbewerb mit Tessiner Haushalten. Beim Stromsparen können sie per App Punkte sammeln, am Quiz teilnehmen und sich untereinander austauschen. Ob ein solches Vorgehen hilft, den Stromverbrauch zu reduzieren, erforscht ein interdisziplinäres ZHAW-Team zusammen mit Stadtwerk Winterthur.

Strom aus der Steckdose steht uns jederzeit zur Verfügung – und rückt erst in unser Bewusstsein, wenn er einmal nicht fliesst. Deshalb ist es besonders schwierig, wahrzunehmen wie viel Strom verbraucht wird und entsprechend sparsam damit umzugehen. Allein die Kenntnisse über den eigenen Stromverbrauch helfen jedoch gemäss aktuellen Studien nicht aus, damit weniger Strom verbraucht wird. Das sogenannte "Social Power Projekt" setzt genau bei dieser Herausforderung an, indem der Stromverbrauch nicht nur erlebbar gemacht wird, sondern auch spielerisch zum Stromsparen motiviert wird.

Spielerisch zum Stromsparen motivieren

„Wenn die Motivation von der Person selbst und nicht von Geld, Macht oder Informationen kommt, ist eine nachhaltige Verhaltensänderung wahrscheinlicher“, erläutert ZHAW-Forscher Vicente Carabias. Wie Haushalte zum Stromsparen motiviert werden können, untersucht die ZHAW in Zusammenarbeit mit der Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana (SUPSI) sowie den beiden Energieversorgern AEM und Stadtwerk Winterthur. Insgesamt sind 120 Haushalte am Forschungsprojekt beteiligt, davon 60 aus Winterthur sowie 60 aus dem Tessin (Massagno). Möglich machen dies in Winterthur die in einem Pilotprojekt installierten Smart Meters, die den Stromverbrauch pro Haushalt im 15-Minuten-Takt messen. Diese Daten fliessen direkt in eine neuentwickelte Spiel-App, die den Stromverbrauch mit spielerischen Elementen verknüpft. Dabei werden nicht nur der individuelle Stromverbrauch und die Sparmöglichkeiten im Haushalt aufgezeigt, sondern den Teilnehmenden auch einen Austausch ermöglicht. Entweder können die Nutzer im Team kooperieren und dadurch ein gemeinsames Ziel erreichen, oder sie können sich in einem Team-Wettbewerb messen.

Gemeinsam Energie sparen

Dafür wurden die 120 teilnehmenden Haushalte in zwei Gruppen mit je 60 Haushalten eingeteilt und diese wiederum weiter unterteilt: je 30 aus Winterthur und 30 aus dem Tessin. Bei der einen Gruppe (kooperativer Ansatz) versuchen beide Teams möglichst viele Punkte zu sammeln sowie 10 Prozent weniger Strom zu verbrauchen als in der Vorjahresperiode. Bei der zweiten Gruppe (kompetitiver Ansatz) treten die beiden Teams beim Energiesparen und Punktesammeln gegeneinander an. Die Teammitglieder können sich – sowohl über eine Facebook-Seite (www.facebook.com/socialpowerproject) als auch einen Blog (www.socialpowerblog.ch/de/) – untereinander mit Tipps sowie Tricks austauschen und gegenseitig motivieren. Anhand der gewon-

nenen Daten untersuchen Forschende aus den Bereichen Nachhaltige Entwicklung, Innovation und Entrepreneurship der ZHAW sowie SUPSI, ob und wie sich das Stromverbrauchsverhalten auf spielerische Weise beeinflussen lässt.

Spielphase hat begonnen

Die Spielphase hat Anfang Februar begonnen und dauert bis Ende April. Die teilnehmenden Haushalte machen sich zurzeit gerade mit der Spiel-App vertraut und können während des Spiels mit einem Quiz ihr Wissen testen und Preise gewinnen. Prämiert werden die Sieger der Gewinner-Teams im Rahmen einer ZHAW-Veranstaltung zum Thema „Energiesparen“ am 1. Juni 2016. Zeitgleich wird auch die Prämierung der Haushalte im Tessin zugeschaltet. Zudem werden die ZHAW-Forschenden die Resultate präsentieren.

www.socialpower.ch

Kontakt:

ZHAW Social Power Team, Telefon 058 934 45 87, E-Mail socialpower@zhaw.ch

Vicente Carabias, Institut für Nachhaltige Entwicklung, ZHAW School of Engineering, Telefon 058 934 70 15, E-Mail vicente.carabias@zhaw.ch

Medienstelle:

Manuel Martin, ZHAW Corporate Communications, Telefon 058 934 75 75, E-Mail medien@zhaw.ch

Melanie Geiger, Stadtwerk Winterthur, Marketing, Tel. 052 267 62 58, E-Mail melanie.geiger@win.ch

Bildmaterial:

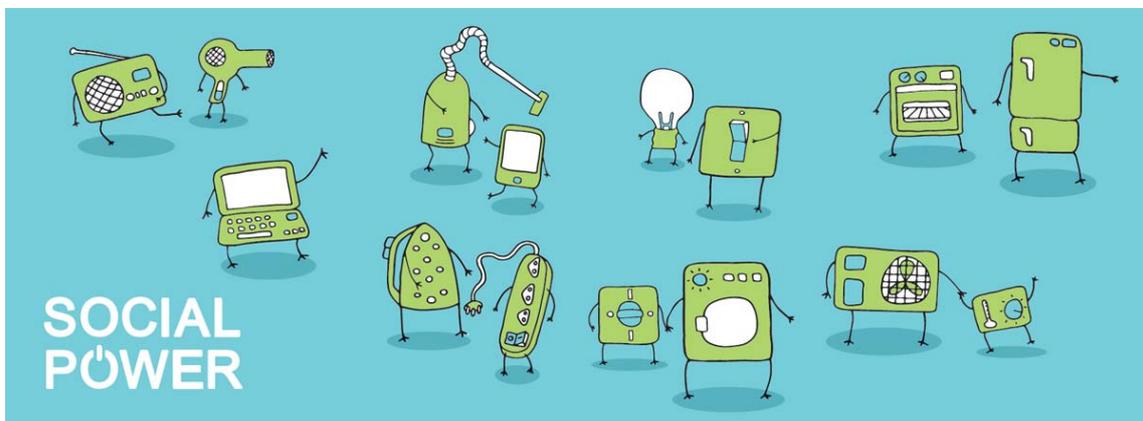


Abb. 1: Social Power Projekt (© SPP, 2016)

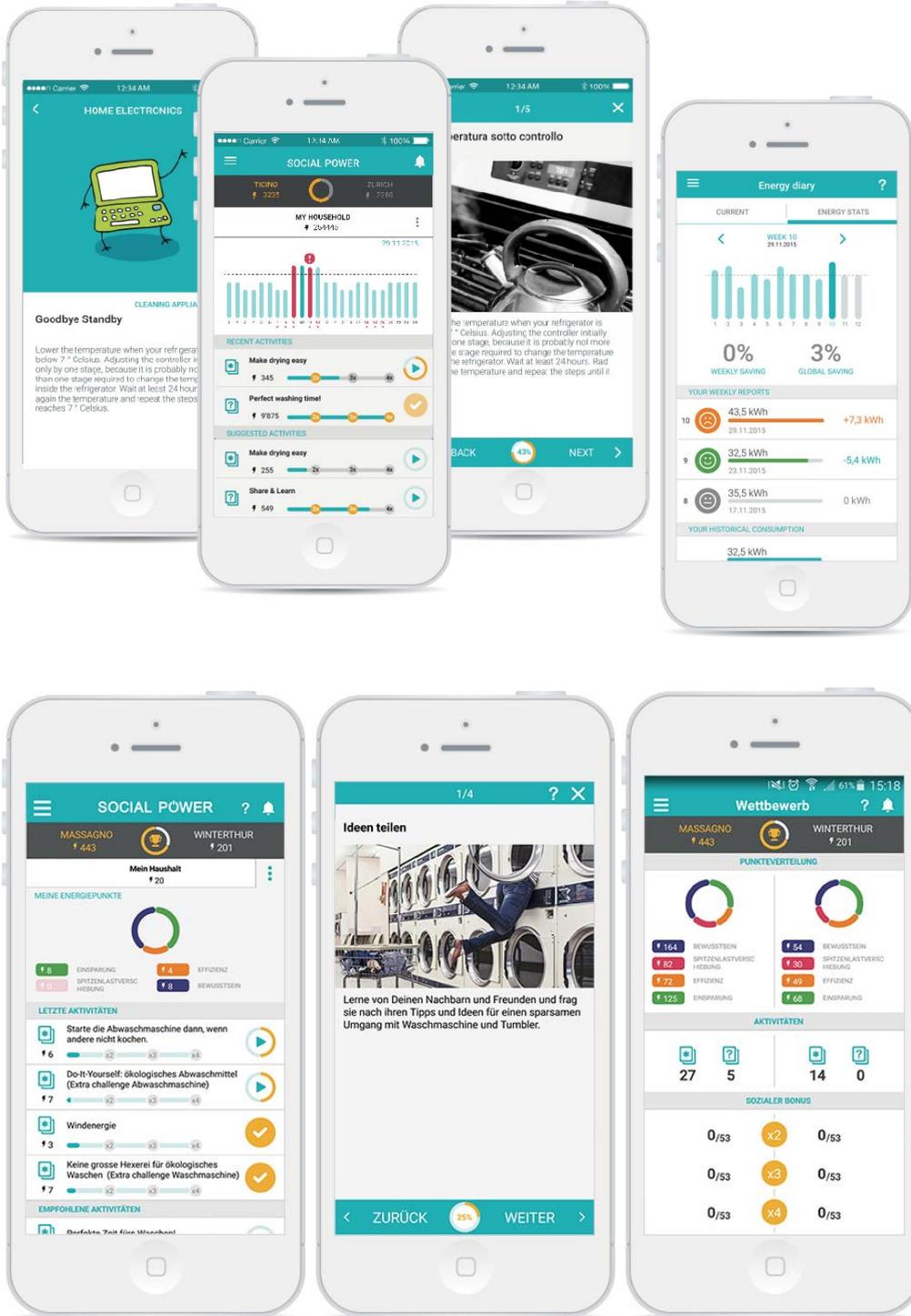


Abb. 2: Social Power App (© SPP, 2016)

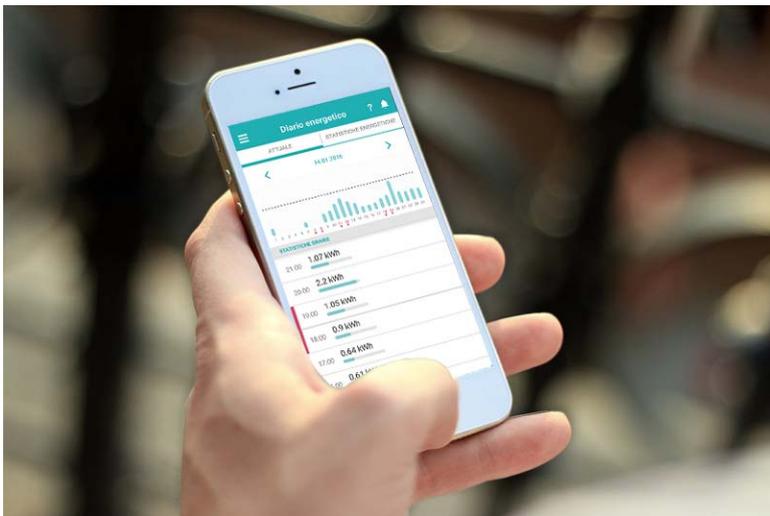


Abb. 3: Social Power App im Einsatz (© SPP, 2016)



Abb. 4: Social Power-Spiel (© SPP, 2016)

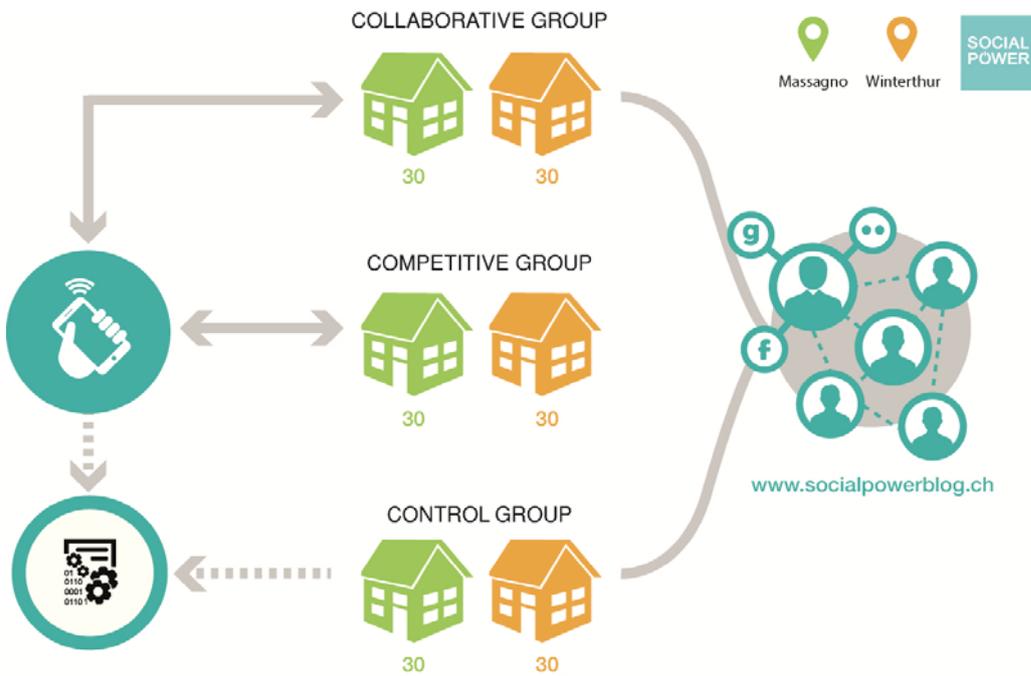


Abb. 5: Social Power-Spielmechanismen (© SPP, 2016)